

Deutsches Krankenhaus- Finanzforum

KHF

Krankenhaus-
Finanzforum

10. JUNI 2010 – HVB FORUM, MÜNCHEN

Bundesweites Jahrestreffen für Finanzentscheider des öffentlichen Gesundheitswesens

5. Deutsches Krankenhaus-Finanzforum

VERANSTALTER

DER NEUE
KÄMMERER

Zeitung für öffentliches Haushalts-,
Beteiligungs-, Immobilien- und
Prozessmanagement

Registrierung ab 8.30 Uhr

9.15 Uhr

Begrüßung

Sylvia Blank, Projektleiterin, FINANCIAL GATES GmbH

Klaus Greger, Bereichsvorstand Firmenkunden, Leiter Mittelstand und Öffentliche Kunden, HypoVereinsbank AG

9.30-11.00 Uhr

Vorträge

- **Wie geht's weiter mit der Krankenhausfinanzierung?**
- Dr. Michael Dalhoff, Unterabteilungsleiter Gesundheitsversorgung, Krankenhauswesen, Bundesministerium für Gesundheit
- **Ohne Grenzverluste – die Kreise Traunstein und Berchtesgadener Land fusionieren ihre fünf Kreiskliniken**
- Hermann Steinmaßl, Landrat Kreis Traunstein und Aufsichtsratsvorsitzender der Kliniken Südostbayern AG

anschließend Diskussion zum Thema:

Was ist möglich im Spannungsfeld politischer Gegebenheiten und finanzieller Restriktionen?

mit:

- Dr. Michael Dalhoff, Unterabteilungsleiter Gesundheitsversorgung, Krankenhauswesen, Bundesministerium für Gesundheit
- Hermann Steinmaßl, Landrat Kreis Traunstein und Aufsichtsratsvorsitzender der Kliniken Südostbayern AG
- Jürgen Malzahn, Leiter der Abteilung Stationäre Versorgung, Rehabilitation, AOK-Bundesverband

11.00-11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30-12.30 Uhr

Parallelarbeitskreise

- **PPP im Krankenhausbereich**
- **Vertrauen gewinnen!**
- **Servicegesellschaften im Verbund**

12.45-13.45 Uhr

Der Weg zurück – aus privater Hand in die öffentliche Trägerschaft

Gisela Speiser, Verwaltungsdirektorin, Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt

abschließend gemeinsamer Lunch im Großen Atrium



Sylvia Blank
Projektleiterin,
FINANCIAL GATES GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

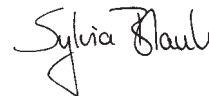
verbindliche Planung im Krankenhausbereich bleibt schwierig, denn nach der Reform ist vor der Reform – nicht anders lässt sich die Situation im deutschen Gesundheitssystem beschreiben. Kaum ein Modell scheint die Legislaturperiode seines Schöpfers zu überdauern. Doch ob Bürgerversicherung oder Kopfpauschale, ob Umlagenfinanzierung oder Kapitaldeckung, private Vorsorge oder staatliche Umverteilung, die Frage bleibt die gleiche: Wie finanziert sich ein Gesundheitssystem in einer alternden Gesellschaft, in der niemand durch das soziale Sicherungsnetz fallen soll und in der der medizinische Fortschritt vieles möglich macht – wenn es nur jemand bezahlt?

Die Systeme stoßen längst an ihre Grenzen. Dabei schlägt mit knapp einem Viertel der Gesamtausgaben im Gesundheitswesen, im Jahr 2008 war das ein Kostenblock von 63 Milliarden Euro, der stationäre Krankenhausbereich zu Buche. Die Beteiligten, sei es aus der Politik oder der Ärzteschaft, seien es die Krankenkassen oder die Träger der kommunalen Krankenhäuser, schlagen schon lange Alarm und sehen durchaus Einsparpotentiale – bei den jeweils anderen Partnern. So wird der Schwarze Peter hin- und hergeschoben und bedauernd auf die eigenen, längst ausgereizten Möglichkeiten verwiesen.

Grund genug, sich die Situation einmal genauer anzuschauen und zu hinterfragen, ob es lediglich an der Finanzierung krankt. Denn eines zeigt sich immer wieder: Mit innovativen strategischen Ansätzen lässt sich manche als unrentabel abgestempelte Klinik auf Vordermann bringen, wenn nur alle an einem Strang ziehen. Das beweist die kreisübergreifende Holding der Kliniken Südostbayern AG. Und dass nicht nur private Betreiber erfolgreich wirtschaften können und strategische Weitsicht und Mut an den Tag legen, zeigt die Übernahme der Klinik Dresden-Wachwitz aus dem privaten Helios-Konzern durch das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt in kommunaler Trägerschaft.

Diskutieren Sie mit uns, und lassen Sie uns an Ihren Erfahrungen partizipieren. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und laden Sie herzlich zum 5. Deutschen Krankenhaus-Finanzforum ein!

Es grüßt Sie



Sylvia Blank
Projektleiterin,
FINANCIAL GATES GmbH



Sylvia Blank, Projektleiterin, FINANCIAL GATES GmbH

Seit 2001 gehört die Volkswirtin der Muttergesellschaft F.A.Z.-Institut an. Als Assistentin der Geschäftsführung hat sie FINANCIAL GATES seit der Gründung begleitet und maßgebliche Projektverantwortung übernommen. Seit 2007 verantwortet sie als Ressortleiterin den Bereich Kommunikationsanalysen sowie redaktionelle Projekte und Fachveranstaltungen.



Klaus Greger, Bereichsvorstand Firmenkunden, Leiter Mittelstand und Öffentliche Kunden, HypoVereinsbank AG

Nach der Traineeausbildung bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank war er u.a. im Risikomanagement für große Firmenkunden tätig und verantwortete als Stabsleiter Strategie, Planung, Produkte und Vertriebsunterstützung für Geschäftskunden der HVB. Von 2005 bis 2007 leitete er den Bereich Firmenkunden München.

Wie geht's weiter mit der Krankenhausfinanzierung?

Die Regierungskoalition wagt sich bei der Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung ans Grundsätzliche: Erstmals steht das lohnkostenabhängige System auf dem Prüfstand. Wieweit ist die Arbeit der eingesetzten Regierungskommission fortgeschritten? Sind Auswirkungen auf die Krankenhausfinanzierung zu erwarten? Wie geht es insgesamt mit der Krankenhausfinanzierung weiter?

REFERENT



Dr. Michael Dalhoff, Unterabteilungsleiter Gesundheitsversorgung, Krankenhauswesen, Bundesministerium für Gesundheit

Seit 2006 verantwortet der Jurist als Unterabteilungsleiter die Bereiche „Gesundheitsversorgung, Krankenhauswesen“. Davor war er als Referatsleiter für den Bereich „Verbänderecht und Aufsicht“, später für den Bereich „Grundsatzfragen der GKV“ zuständig.

Ohne Grenzverluste – die Kreise Traunstein und Berchtesgadener Land fusionieren ihre fünf Kreiskliniken

Als Präzedenzfall darf die Fusion der Kreiskliniken aus den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land gelten. Die fünf Häuser sind seit Mitte 2009 in der Kliniken Südostbayern AG zusammengeführt. Damit entstand nicht nur eine Holding mit rund 1.200 Betten, sondern einer der größten Arbeitgeber der Region - in öffentlicher Trägerschaft.

REFERENT



Hermann Steinmaßl, Landrat Kreis Traunstein und Aufsichtsratsvorsitzender der Kliniken Südostbayern AG

Seit 2002 steht er dem Landkreis Traunstein als Landrat vor. Davor leitete er ein eigenes Ingenieurbüro und war mehrere Jahre Mitglied des Bayerischen Landtags, dort auch im Ausschuss für Landesentwicklung und Umweltfragen. Mit der Gründung der landkreisübergreifenden Kliniken Südostbayern AG hat er dort den Aufsichtsratsvorsitz übernommen.

Was ist möglich im Spannungsfeld politischer Gegebenheiten und finanzieller Restriktionen?

Gute Ideen, wie ein Krankenhaus idealerweise strukturiert, organisiert und finanziert werden soll, gibt es zuhauf, doch woran scheitern sie? Sind es lediglich die finanziellen Möglichkeiten? Oder liegt der Fehler im politischen System?

REFERENT



Dr. Michael Dalhoff, Unterabteilungsleiter Gesundheitsversorgung, Krankenhauswesen, Bundesministerium für Gesundheit

Seit 2006 verantwortet der Jurist als Unterabteilungsleiter die Bereiche „Gesundheitsversorgung, Krankenhauswesen“. Davor war er als Referatsleiter für den Bereich „Verbänderecht und Aufsicht“, später für den Bereich „Grundsatzfragen der GKV“ zuständig.



Jürgen Malzahn, Leiter der Abteilung Stationäre Versorgung, Rehabilitation, AOK-Bundesverband

Seit 1997 ist der Humanmediziner für den AOK-Bundesverband tätig, zunächst im Referat Krankenhaus-Fallmanagement, dessen Leitung er im Jahr 2000 übernahm. Seine Tätigkeitsschwerpunkte lagen damals u.a. in der Einführung des DRG-System zur Vergütung von Krankenhausleistungen. Seit 2007 leitet er die Abteilung Stationäre Versorgung, Rehabilitation.



Hermann Steinmaßl, Landrat Kreis Traunstein und Aufsichtsratsvorsitzender der Kliniken Südostbayern AG

Seit 2002 steht er dem Landkreis Traunstein als Landrat vor. Davor leitete er ein eigenes Ingenieurbüro und war mehrere Jahre Mitglied des Bayerischen Landtags, dort auch im Ausschuss für Landesentwicklung und Umweltfragen. Mit der Gründung der landkreisübergreifenden Kliniken Südostbayern AG hat er dort den Aufsichtsratsvorsitz übernommen.

PPP im Krankenhausbereich

Mit einer Ausschreibung, die nicht nur den Bau, sondern auch den Betrieb der neuen Bettenhäuser für die nächsten 20 Jahre vergibt, strebt die Kreiskliniken Reutlingen GmbH eine Deckelung der Kosten an. Der private Dienstleister ermöglicht dem Klinikum die Konzentration auf das medizinische Kerngeschäft – auch auf Personalseite.

REFERENT



Frank Litterst, Verwaltungsdirektor des Klinikums am Steinenberg, Kliniken Reutlingen GmbH

Seit 2008 ist der Diplom-Kaufmann Verwaltungsdirektor in der Kliniken Reutlingen GmbH. Zuvor war er elf Jahre in verschiedenen Positionen für die Kliniken St. Antonius gGmbH und deren Töchter und Servicegesellschaften tätig, zuletzt als Geschäftsführer.

GASTGEBER



Thomas Grotowski, Segment Manager Public Sector, HypoVereinsbank AG

Seit 20 Jahren ist er bei der HypoVereinsbank AG tätig. Nach dem Studium der Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft an den Universitäten Kiel, Freiburg, Paris und Purdue (USA) war er u.a. Geschäftsführer der HVB Capital Markets (Asia) in Tokio und Treasurer der Bank BPH in Polen. Seit sechs Jahren arbeitet er als Segment Manager Public Sector.

Vertrauen gewinnen!

Eine finanzielle Krise war der Auslöser für den Umbau des externen Berichtswesens beim Klinikum Leverkusen, einem Haus mit etwa 750 Betten. Ziel war es, das Berichtswesen den Maßnahmen zur Erlösausweitung und den Kosten- und Effizienzkontrollen anzupassen und internes und externes Berichtswesen miteinander zu verknüpfen.

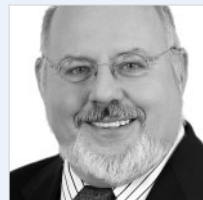
REFERENT



Andreas Weiß, Leiter Strategisches und operatives Controlling, Klinikum Leverkusen GmbH

Der Diplom-Verwaltungswirt ist seit mehr als 15 Jahren für das Klinikum Leverkusen tätig und verantwortet heute das strategische und operative Controlling des Klinikums mit den Aufgabenfeldern kaufmännisches Controlling, Medizin-Controlling und Qualitätsmanagement sowie IT. Darüber hinaus ist er Geschäftsführer der MVZ Leverkusen gGmbH und lehrt an der Rheinischen Fachhochschule Köln.

GASTGEBER



Joachim Müller, Partner, BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Seit mehr als 30 Jahren ist der Diplom-Volkswirt mit Steuerberater- und Wirtschaftsprüferexamen für BDO tätig. Er ist Mitglied im Krankenhausausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. sowie Autor der Bücher „Jahresabschluss im Krankenhaus“ und „Rechnungslegung nach IFRS“.

Servicegesellschaften im Verbund

Servicegesellschaften sind aus der Krankenhauslandschaft nicht mehr wegzudenken. Bei deren Installierung ist darauf zu achten, dass wirtschaftliche Vorteile nicht durch steuerliche und administrative Mehrbelastungen konterkariert werden, insbesondere wenn verschiedene Träger involviert sind.

REFERENT



Jürgen Luft, Krankenhausdirektor, St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen

Seit 1999 steht er als Krankenhausdirektor der St. Anna-Virngrund-Klinik in Ellwangen vor. Zudem verwaltet er seit 2002 die Hospitalstiftung zum Hl. Geist Ellwangen. Davor leitete er neun Jahre die Stabsstelle Controlling am Klinikum Konstanz und war als stellvertretender Abteilungsleiter der zentralen Belegungsabteilung in den Kliniken Schmieder in Allensbach sowie für den Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband tätig.

GASTGEBERIN



Ursula Augsten, Partnerin, RP Richter & Partner

Die Steuerberaterin ist seit 2008 bei RP Richter & Partner, nachdem sie zunächst in der baden-württembergischen Finanzverwaltung und später zwölf Jahre bei Ernst & Young beschäftigt war. Ihre Schwerpunkte liegen in der Steuerberatung gemeinnütziger Einrichtungen sowie der öffentlichen Hand und deren Unternehmen. Zudem ist sie publizistisch auf dem Gebiet der Besteuerung im Gesundheitswesen tätig.

Der Weg zurück – aus privater Hand in die öffentliche Trägerschaft

Zum Jahreswechsel hat das kommunale Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt die Helios-Klinik Dresden-Wachwitz übernommen.

Ein ungewöhnlicher Weg, geht der Wechsel doch meist die umgekehrte Richtung. In Dresden-Friedrichstadt entstand damit ein Haus mit rund 1.000 Planbetten und 1.750 Mitarbeitern.

REFERENTIN



Gisela Speiser, Verwaltungsdirektorin, Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt

Seit 1987 ist sie am städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt tätig. Sie begann zunächst als EDV-Projektant und arbeitete später als Leiterin Planung/Organisation in diesem Hause. Seit 1995 ist sie Verwaltungsdirektorin des Krankenhauses. Sie ist außerdem Vorstandsmitglied der Krankenhausgesellschaft Sachsen e.V.

VERANSTALTER

DER NEUE
KÄMMERER

Zeitung für öffentliches Haushalts-,
Beteiligungs-, Immobilien- und
Prozessmanagement

FINANCIAL GATES GmbH
Ansprechpartnerin: Sylvia Blank
Mainzer Landstraße 199 • 60326 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 / 75 91 - 32 54 • Fax: 0 69 / 75 91 - 80 32 54
s.blank@derneuekaemmerer.de

GASTGEBER

 **HypoVereinsbank**
Corporate Banking

HypoVereinsbank AG
Ansprechpartner: Thomas Grotowski
Segment Manager Public Sector
Am Tucherpark 16 • 80538 München
Tel.: 0 89 / 37 84 62 47 • Fax: 0 89 / 37 82 00 56
thomas.grotowski@unicreditgroup.de

MITVERANSTALTER

 **BDO**

BDO Deutsche Warentreuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**
Ansprechpartner: WP/StB Joachim Müller
Partner
Konrad-Adenauer-Ufer 79-81 • 50668 Köln
Tel.: 02 21 / 9 73 57-1 53 • Fax: 02 21 / 9 73 57-1 62
joachim.mueller@bdo.de

 **RICHTER**
Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte

RP Richter & Partner
Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte
Ansprechpartnerin: StB Ursula Augsten
Partnerin
Bolzstraße 3 • 70173 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 22 21 58-40 • Fax: 07 11 / 22 21 58-99
ursula.augsten@rp-richter.de

PARTNER

 **CURACON**
SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ansprechpartner: WP/StB Jan Grabow
Geschäftsführer
Scharnhorststraße 2 • 48151 Münster
Tel.: 02 51 / 9 22 08-0 • Fax: 02 51 / 9 22 08-2 50
jan.grabow@curacon.de

 **TDS**
a Fujitsu company

TDS HR Services & Solutions GmbH
Ansprechpartner: Martin Böhm
Vertriebsbeauftragter
Gneisenaustraße 18-24 • 97074 Würzburg
Tel.: 09 31 / 79 50-1 67 • Fax: 09 31 / 79 50-71 30
martin.boehm@tds.fujitsu.com

Veranstaltungsdaten

Anmeldemöglichkeit

Exklusivitätsvorbehalt

Das Deutsche Krankenhaus-Finanzforum ist eine geschlossene Veranstaltung für Finanzentscheider des öffentlichen Gesundheitswesens. Wirtschaftsberater, Wirtschaftsanwälte sowie Unternehmensberater sind – soweit sie nicht zum Sponsoren- und Partnerkreis gehören – von der Teilnahme ausgeschlossen.

Ehrengäste nutzen mit dem persönlichen Registrierungscode ihres Gastgebers bitte das Onlineformular unter

www.teilnehmer.khf.derneuekaemmerer.de.

Teilnehmer registrieren sich online unter

www.derneuekaemmerer.de/veranstaltungen.

Teilnahmegebühr

290,- Euro*

*Alle Preise verstehen sich pro Person und zzgl. MwSt.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Sylvia Blank

Tel.: 0 69 / 75 91-32 54

s.blank@derneuekaemmerer.de

Veranstaltungsort

HVB Forum

Kardinal-Faulhaber-Straße 1, Gästeeingang Ecke Prannerstraße
80333 München

Ansprechpartnerin: Michaela Kobert, HVB Eventmanagement

Tel.: 0 89 / 37 84 61 33

Fax: 0 89 / 37 83 34 61 33

Öffentliche Verkehrsmittel

Die U- und S-Bahn-Stationen Odeonsplatz und Marienplatz sind nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsort entfernt. Ab dem Hauptbahnhof können Sie alle S-Bahnen in Richtung Ostbahnhof nehmen. Nach ungefähr fünf Minuten erreichen Sie die Haltestelle Marienplatz. Ab dem Flughafen München nehmen Sie bitte die S-Bahnen S1 oder S8. Nach ungefähr 40 Minuten erreichen Sie die Haltestelle Marienplatz, wo Sie bitte aussteigen und den Ausgang „Weinstraße“ benutzen. Folgen Sie der Weinstraße, bis Sie zur Maffeistraße gelangen, die Sie an den dort verlaufenden Straßenbahngleisen erkennen. Bitte biegen Sie von der Maffeistraße rechts in die Kardinal-Faulhaber-Straße ein.

Anreise mit dem Pkw

Von der A9 aus Richtung Nürnberg/Flughafen kommend:

Abfahrt München-Schwabing – rechts vom Tunnel dem Mittleren Ring folgen – an der nächsten Kreuzung links in die Leopoldstraße – mündet nach dem Siegestor in die Ludwigstraße – rechts in die Briener Straße – links zum Maximiliansplatz – am Ende links ab in die Pacellistraße und durchfahren bis Promenadeplatz. Bitte biegen Sie links in die Kardinal-Faulhaber-Straße ein.

Von der A8 aus Richtung Augsburg/Stuttgart kommend:

Autobahnende München-West – geradeaus weiterfahren in die Verdistraße – mündet in die Amalienburgstraße – mündet in die Menzinger Straße – mündet in die Notburgastraße – links in die Arnulfstraße – Steubenplatz und Landshuter Allee überqueren – an der nächsten Ampel links in die Marsstraße abbiegen – mündet in die Elisenstraße – Luisenstraße überqueren – am Stachus links abbiegen – Lenbachplatz überqueren und rechts in die Pacellistraße abbiegen – durchfahren bis Promenadeplatz. Bitte biegen Sie links in die Kardinal-Faulhaber-Straße ein.

Öffentliche Parkmöglichkeiten finden Sie in der Salvatorgarage in der Salvatorstraße, auf der Rückseite des Veranstaltungsgebäudes HVB Forum.

Zimmerreservierungen

Folgende Hotels befinden sich in der Nähe des Veranstaltungsortes:

Bayerischer Hof

Promenadeplatz 2–6

80333 München

Tel.: 0 89 / 2 12 00

www.bayerischerhof.de

Hotel Excelsior

Schützenstraße 11

80335 München

Tel.: 0 89 / 55 13 70

www.geisel-privathotels.de

Asam-Hotel

Josephspitalstraße 3

80331 München

Tel.: 0 89 / 2 30 97 00

www.hotel-asam.de

Maritim Hotel München

Goethestraße 7

80336 München

Tel.: 0 89 / 5 52 35-0

www.maritim.de

NH München Deutscher Kaiser

Arnulfstraße 2

80335 München

Tel.: 0 89 / 5 45 30

www.nh-hotels.com

GASTGEBER



MITVERANSTALTER



BDO Deutsche Warentreuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



PARTNER



MEDIENPARTNER

